



Titelbild: Schematische Darstellung der kortikalen Reorganisation. Die Abbildung zeigt in schematischer Weise die kortikale Reorganisation nach rechtsseitiger Amputation. Aus den magnetoenzephalographischen bzw. elektroenzephalographischen Daten wird die Lokalisation der rechten und linken Unterlippe im primären somatosensorischen Kortex berechnet. Die Bestimmung der kortikalen Reorganisation basiert auf dem Abweichungswinkel ϑ , der durch die Verbindungsachse vom Mittelpunkt des Kopfmodells zur Lokalisation der Unterlippe und der Achse durch den höchsten Punkt des Kopfmodells eingeschlossen wird. Als Maß für die kortikale Reorganisation wird die Differenz der Abweichungswinkel ϑ der intakten und amputierten Seite verwendet. Ist der berechnete ϑ -Winkel auf der amputierten Seite kleiner als auf der gesunden Seite, so wird von einer Reorganisation im primären somatosensorischen Kortex ausgegangen (siehe Beitrag K. Wiech et al., S. 2 in diesem Heft)
Gestaltung: de'blik, Berlin

Leserfragen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

eine Fachzeitschrift ist ein lebendiges Medium und lebt auch vom Dialog zwischen Lesern und Herausgebern. Die große Zahl der eingesandten Leserfragen aus Ihrer täglichen Arbeit belegt den Bedarf nach praxisnaher Information. Der Herausgeber von DER ANAESTHESIST wählt Fragen von allgemeinem Interesse aus und läßt sie von Experten kompetent und schnell beantworten.

Bitte schicken Sie Ihre Fragen an folgende Adresse:



Prof. Dr. Klaus Peter
- Der Anaesthetist -
Klinik für Anaesthesiologie
Klinikum Großhadern
Marchioninistraße 15
81377 München
Fax: 089/74 02 95-48



Oder schicken Sie einfach eine e-mail an:
cornelia.grabert@ana.med.uni-muenchen.de

Fort- und Weiterbildung

H.-J. Dieterich	
Kolloide in der Intensivmedizin	54
Fragebogen zur Erfolgskontrolle	69

Verschiedenes

Fachnachrichten	25, 53
Buchbesprechungen	36, 42